

11.07.2019

## Kleine Anfrage 2728

des Abgeordneten Alexander Langguth FRAKTIONSLOS

### Inobhutnahmen durch Jugendämter in Nordrhein-Westfalen

Zwischen Kindern und ihren Eltern besteht normalerweise ein enges Band der Liebe und des Vertrauens, das auch von zentraler Wichtigkeit ist für die gelingende Erziehung des Kindes zu einer selbstbewussten wie auch sozial agierenden Person. Dass es in den Familien und in den Eltern-Kind-Beziehungen immer mehr Missstände gibt, darauf deutet unter anderem die Zahl der steigenden Sorgerechtsentziehungen hin – allein von 2017 auf 2018 um 5,6%.<sup>1</sup>

Demgegenüber stehen jedoch auch immer wieder Fälle eines möglicherweise vorschnellen Eingreifens in das elterliche Erziehungsrecht mit dann traumatischen Auswirkungen auf Kinder und Eltern.<sup>2</sup>

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche befanden sich in den vergangenen zehn Jahren in Obhut des Jugendamtes? (Bitte für jedes Jahr einzeln und für Kinder und Jugendliche getrennt die Zahlen ausweisen.)
2. Wie viele der in den vergangenen zehn Jahren in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen fallen jeweils in die Kategorie Selbstmelder und Fremdmelder? (Bitte für jedes Jahr einzeln und für Kinder und Jugendliche getrennt die Zahlen ausweisen.)
3. Wie verteilen sich aktuell die Fallzahlen der Inobhutnahmen auf Ursachen wie Anzeichen für Misshandlung oder für sexuellen Missbrauch, drohende Gewalt, Vernachlässigung, Überforderung der Eltern, schwerwiegende Beziehungsprobleme, Integrationsprobleme in der Pflegefamilie oder im Heim, Kriminalität, Suchtprobleme, Probleme in der Schule und Sonstiges? (Bitte nach Jahren und Ursachen getrennt ausweisen.)

Datum des Originals: 11.07.2019/Ausgegeben: 11.07.2019

4. Wie viele der in Obhut genommenen Kinder und Jugendlichen sind aktuell jeweils in einer Jugendschutzstelle, im Heim, in einer Bereitschaftspflegefamilie oder in einer anderen betreuten Wohnform untergebracht?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung hinsichtlich fehlerhafter Inobhutnahmen vor? (Wenn möglich, bitte quantifizieren Sie diese Erkenntnisse.)

Alexander Langguth

<sup>1</sup> [https://rp-online.de/nrw/4572-faelle-in-nrw-zahl-der-sorgerechtsentziehungen-steigt-in-2018\\_aid-41844941](https://rp-online.de/nrw/4572-faelle-in-nrw-zahl-der-sorgerechtsentziehungen-steigt-in-2018_aid-41844941)

<sup>2</sup> <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus195702359/Sorgerechtsentzug-Wenn-das-Jugendamt-ploetzlich-das-eigene-Kind-abholt.html>